

CBF Release

Informationen zum Release

27. April und 22. Juni 2015

CBF Release

Informationen zum Release

27. April 2015 und 22. Juni 2015

März 2015

Dokumentnummer: F-CON36

Dieses Dokument ist Eigentum von Clearstream Banking AG, Frankfurt („Clearstream Banking“ oder „CBF“) und darf nur mit der vorab eingeholten schriftlichen Zustimmung von Clearstream Banking abgeändert werden. Die Angaben in diesem Dokument können ohne Vorankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung von Clearstream Banking, einer anderen Tochtergesellschaft oder einem anderen verbundenen Unternehmen von Clearstream International S.A. dar.

© Copyright Clearstream Banking AG, Frankfurt (2015). Alle Rechte vorbehalten.

Clearstream Banking AG, Frankfurt ist ein Unternehmen der Gruppe Deutsche Börse.

Vorwort

In Ergänzung zu der Publikation „CBF Release im April und Juni 2015: Vorankündigung der Änderungen“ vom Dezember 2014 stellt Ihnen die vorliegende Information umfassend und detailliert die Neuerungen vor, die am Montag, 27. April 2015 und am Montag, 22. Juni 2015 eingeführt werden.

Wir bitten Sie, das Dokument an alle betroffenen Stellen in Ihrem Hause weiterzuleiten.

Bitte wenden Sie sich bei weiterem Informationsbedarf oder Fragen zu den einzelnen Themen an unseren Client Services.

Wir weisen unsere Kunden an dieser Stelle darauf hin, dass Telefongespräche mit Clearstream Banking – wie in der Finanzbranche üblich – in einigen Bereichen aufgezeichnet werden. Dies soll gewährleisten, dass sowohl die Interessen der Clearstream Banking als auch die ihrer Kunden bei Missverständnissen oder Fehlübertragungen geschützt sind.

Zu den Bereichen, in denen die Telefongespräche aufgezeichnet werden, gehören der Client Services, der Treasury Dealing Room und das Back Office. Die betreffenden Telefonleitungen unterliegen einer stetigen Wartung, um einen einwandfreien Betrieb sicherzustellen.

Leerseite

Inhalt

1.	Cross-Border Settlement	7
1.1	Änderungen in der Abwicklung gegen Konto 4496 via CBL	7
1.2	Neuer Cross-Border-Link zu LuxCSD via Konto 4497	7
2.	CBF Geldverrechnung	11
2.1	Selektion nach Betrag in der Geldinformationsmaske KNZI-ID.....	11
3.	Maßnahmen zur Implementierung von T2S Welle 1.....	12
3.1	T2S Party Identification (BIC11)	12
3.2	CBF Cash Forecast.....	13
3.3	Abwicklung von Cross-Border-Geschäften im italienischen Markt	14
3.3.1	Ergänzende Details zum Hold/ Release Status.....	14
3.3.2	Ergänzende Details zum Reporting von bilateralen Stornierungen	15
3.3.3	Verarbeitung von Corporate Actions.....	16
3.4	Migrationsaktivitäten T2S Welle 1	16
3.5	Kundensimulation T2S Welle 1	19
4.	Kundensimulation CBF Release im April 2015	20

Leerseite

1. Cross-Border Settlement

1.1 Änderungen in der Abwicklung gegen Konto 4496 via CBL

Ab dem **27. April 2015** wird die Deadline für Geschäfte gegen Zahlung von EUR von 14:30 Uhr¹ auf 16:00 Uhr (am Settlement Tag) ausgeweitet. Dadurch ändern sich die Deadlines für Instruktionen gegen Kontrahenten bei Clearstream Banking Luxembourg (CBL) wie folgt:

Instruktionsart	Deadline für die Abwicklung gegen Kontrahenten bei CBL
Lieferung und Erhalt frei von Zahlung	Settlement Tag bis 17:45 Uhr
Lieferung und Erhalt gegen Zahlung in EUR	Settlement Tag bis 16:00 Uhr

Um die gleichtägige Abwicklung zu gewährleisten, müssen Instruktionen für den aktuellen Settlement Tag von den Kontrahenten bis 16:00 Uhr in CASCADE eingestellt und gemacht sein. Wertpapiere können noch nach 16:00 Uhr auf dem Unterkonto 995 des Verkäufers reserviert werden, die Abwicklung erfolgt dann jedoch erst am folgenden Geschäftstag.

Die Deadlines für Transaktionen gegen Kontrahenten im finnischen Markt bleiben unverändert. Eine aktualisierte Version des CASCADE Link Guide (International Markets (CBL) und Finnland) wird zu gegebener Zeit auf der Clearstream Website zur Verfügung gestellt.

1.2 Neuer Cross-Border-Link zu LuxCSD via Konto 4497

Ab dem Settlement Tag **22. Juni 2015** wird CBF einen direkten CSD-Link mit LuxCSD implementieren, der zunächst festverzinsliche Wertpapiere und Aktien beinhaltet. Die entsprechenden Wertpapiere werden in die Girosammelverwahrung aufgenommen.

In einer weiteren Stufe soll der Link zu LuxCSD auch für ausgewählte Investmentfonds zugelassen werden, die von LuxCSD und CBL herausgegeben wurden. Details hierzu werden den Kunden zu gegebener Zeit mitgeteilt.

Abwicklungskonto

CBF hält das Omnibus-Konto 43012 bei LuxCSD als direkter Teilnehmer. Die Bestände auf diesem Konto werden in CASCADE über das Mirror-Konto 4497 abgebildet.

Zugelassene Transaktionsarten

Über den Link können folgende Transaktionsarten gegen Kontrahenten bei LuxCSD und CBL (via LuxCSD) abgewickelt werden:

- Lieferung/ Erhalt frei von Zahlung
- Lieferung/ Erhalt gegen Zahlung von EUR in Zentralbankgeld
- Lieferung/ Erhalt gegen Zahlung von Fremdwährungen. Die Abwicklung erfolgt analog des existierenden Prozesses in CASCADE für Fremdwährungsgeschäfte, das heißt, die Wertpapiere werden auf dem Unterkonto 995 des Verkäufers reserviert und die Geldseite wird über die entsprechenden 6er-Konten auf Creation abgewickelt.

¹ Alle Zeiten in diesem Dokument sind MEZ, wenn nicht anders angegeben.

Abwicklung gegen Zahlung von EUR in Zentralbankgeld

Die Abwicklung gegen Zahlung von EUR über den neuen Link erfolgt in Zentralbankgeld gemäß der TARGET2 ASI Prozedur 2 für RTS DvP Transaktionen, das heißt auf Bruttobasis über die entsprechenden RTGS-Hauptkonten der Kunden.

Zur Teilnahme am DvP-Settlement mit LuxCSD benötigt man ein Cash Market Konto (CMA – nnnn 271), damit im Falle von nicht abgewickelten Käufen, die bereits zur Verfügung gestellten Beträge über Nacht dem Käuferkonto gutgeschrieben werden können. Entsprechende Kontoeröffnungsformulare werden auf der Clearstream Website www.clearstream.com unter Key Documents / CSD / Account Opening Forms / [Cash-related CASCADE Forms](#) zu gegebener Zeit zur Verfügung gestellt.

Abwicklungszeiten

Die unten angegebenen Deadlines gelten unter der Voraussetzung, dass die Kundeninstruktionen komplett und korrekt erteilt wurden, gematcht sind und so in den jeweiligen automatisierten Abwicklungsprozess bei CBF und LuxCSD einbezogen werden können. Zudem muss die notwendige Liquidität auf Stücke- und Geldseite bereit stehen. Die folgenden Deadlines sind einzuhalten, damit Instruktionen fristgerecht abgewickelt werden können.

Instruktionsart	Deadline für die Abwicklung gegen Kontrahenten bei LuxCSD
Lieferung und Erhalt frei von Zahlung	Settlement Tag bis 17:45 Uhr
Lieferung und Erhalt gegen Zahlung in EUR	Settlement Tag bis 16:00 Uhr
Lieferung und Erhalt gegen Zahlung in Fremdwährung	Settlement Tag bis 17:30 Uhr

Die aktuelle Deadline für die Abwicklung von Fremdwährungsgeschäften in CASCADE bleibt unverändert (17:35 Uhr für Multi-Currency Clearing OTC-Geschäfte und 12:05 Uhr für Multi-Currency Clearing Börsengeschäfte).

Allegements

Allegements von Kontrahenteninstruktionen werden an Kunden weitergeleitet (sofern abonniert).

Matching

Alle Instruktionen auf dem neuen Link müssen gematcht werden.

Um ein fehlerhaftes Matching in LuxCSD zu verhindern (cross-matching), wird CBF die Instruktionen mit dem Data Source Scheme DAKV plus der 4-stelligen Kontonummer weiterleiten.

:16R: SETPRTY
:95R: :SELL/DAKV/XXXX
:16S: SETPRTY

Um ein Matching auf dieser Basis sicher zu stellen, werden die Kunden gebeten, ihre Kontrahenten anzuweisen im Feld 95R den 4-stelligen CBF Kontostamm in ihren Instruktionen einzustellen.

Optional Settlement Flag

Instruktionen werden automatisch für die Optional Settlement Period auf LuxCSD-Seite markiert (der RTGS-Flag wird auf YRTG gesetzt).

Instruktionsformatierung

Folgende Besonderheiten sind bei der Erteilung von Instruktionen gegen LuxCSD zu beachten:

Online Instruktionen in CASCADE

- FoP/DvP Lieferungen an einen Kontrahenten bei LuxCSD – Pflichtfelder:
 - "GUT-KTO": 4497
 - "Settl Party Empfänger" "P1": Es muss das entsprechende LuxCSD-Konto angegeben werden.
- FoP/DvP Erhalt von einem Kontrahenten bei LuxCSD – Pflichtfelder:
 - "LAST-KTO": 4497
 - "Settl Party Lieferer" "P1": Es muss das entsprechende LuxCSD-Konto angegeben werden.

SWIFT Format

Beispiele von Formatierungen, die von CBF akzeptiert werden:

MT542/MT543 vom CBF Teilnehmer (Lieferer)		MT540/MT541 vom CBF Teilnehmer (Empfänger)	
FIAC SAFE	12340000	FIAC SAFE	12340000
REAG	:95P::REAG//LUXCLULLXXX :97A::SAFE//4497 or :95Q::REAG//LUXCSD :97A::SAFE//4497 or :95R::REAG/DAKV/4497	DEAG	:95P::DEAG//LUXCLULLXXX :97A::SAFE//4497 or :95Q::DEAG//LUXCSD :97A::SAFE//4497 Or :95R::DEAG/DAKV/4497
BUYR	:95P::BUYR//BICxyz :97A::SAFE//12345 or :95Q::BUYR//text :97A::SAFE//12345 or :95R::BUYR/CEDE/12345	SELL	:95P::SELL//BICxyz :97A::SAFE//12345 or :95Q::SELL//text :97A::SAFE//12345 or :95R::SELL/CEDE/12345
COMM	:20C::COMM//text		:20C::COMM//text

Settlement Reporting von Stornierungen (Cancellations)

Sobald eine Instruktion in den Abwicklungsprozess übernommen wird, das heißt,

- wenn sie gematcht ist und
- wenn sie freigegeben ist und
- wenn das Settlement Datum erreicht ist,

kann die Instruktion nur noch von beiden Kontrahenten storniert werden, das heißt, sie unterliegt dem bilateralen Cancellation Prinzip. Innerhalb der MT548-Nachrichten werden im Falle von Stornierungen folgende Reason Codes ausgewiesen:

SWIFT Feld	Qualifier	Code	Beschreibung
:25D:	MTCH	NMAT	Counterparty has unilaterally cancelled a matched instruction
:24B:	NMAT	CPCA	

SWIFT Feld	Qualifier	Code	Beschreibung
:25D:	IPRC	CAND	Cancelled by yourselves
:24B:	CAND	CANI	

SWIFT Feld	Qualifier	Code	Beschreibung
:25D:	IPRC	CAND	Cancelled by the system
:24B:	CAND	CANS	

SWIFT Feld	Qualifier	Code	Beschreibung
:25D:	IPRC	CANP	Awaiting confirmation of cancellation from the counterparty
:24B:	CANP	CONF	

SWIFT Feld	Qualifier	Code	Beschreibung
:25D:	IPRC	DAKV/ DEND	Cancellation of instruction is denied, because instruction has already settled
:24B:	DEND	DSET	

SWIFT Feld	Qualifier	Code	Beschreibung
:25D:	IPRC	CPRC	Counterparty wants to cancel bilaterally and awaits the CBF customer's cancellation

Weitere Informationen

Der entsprechende CASCADE Link Guide (LuxCSD) wird ab der Implementierung auf der Clearstream Website zur Verfügung stehen.

2. CBF Geldverrechnung

2.1 Selektion nach Betrag in der Geldinformationsmaske KNZI-ID

In der Geldinformationsmaske KNZI – ID wird zum 27. April 2015 ein neues zusätzliches Selektionskriterium eingeführt. Ab dann können Kunden gezielt nach bestimmten Einzelbeträgen (in Feld BETRAG (EUR)) suchen, die innerhalb der DD-Geldverrechnungen (Direct Debit) nach ASI Prozedur 3 im Netting-Verfahren verrechnet wurden.

Somit wird die Selektionsmaske unter der Transaktion KNZI-ID um das Feld BETRAG (EUR) wie folgt erweitert:

```
TRAN: KNZI FC: ID SB: 1234##10.03.2015#

KAPITALDIENSTE UND SONSTIGE GELDUMSÄTZE   I N F O R M A T I O N

IN GENETTETE INSTRUKTIONEN F. DD-VERARBEITUNG   IK KAPITALDIENSTE FÜR STD
ID DETAIL INSTRUKTIONEN F. DD-VERARBEITUNG     IS SELECT-KONTEN

ZUSÄTZLICHE AUSWAHL:
GELDKONTO           : 1234 ____
RTGS-KONTO          : _____ SOLL/HABEN (S/H/ ) : _

TAG DER GELDVERRECHNUNG: 10.03.2015 ( BIS: 10.03.2015 )
VERARBEITUNGSLAUF   : _____ PAKET-NR           : ____
BETRAG (EUR)      : _____
BUCHUNGSTEXT        : _____ LAUF-NR            : _____
VALUTA              : _____ TERMINART           : _____
                   : _____ HAUPTZAHLSTELLE (MPA) : _____
STATUS              : _____ ISIN                : _____
URSPRUNG            : _____ INSTRUKTIONEN-ID     : _____

-- ID-KZ: 1234260001 -- PW:          ----- B123458R -- 10/03/15 -- 14:17:30 --

PF1:Hilfe  PF3:Rücksprung  PF4:Abbruch
```

Da in den DD-Geldverrechnungszyklen ausschließlich Euro abgewickelt werden, können nur EUR-Beträge selektiert werden. Bei der Eingabe des Betrags ist folgendes zu beachten:

- Es können maximal 11 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen (11,2) eingegeben werden.
- Wenn kein Komma oder keine Nachkommastellen eingegeben werden, wird das Feld automatisch mit „,00“ aufgefüllt.
- Trennzeichen werden automatisch eingesetzt.

Der Betrag kann mit einem oder mehreren der folgenden anderen Suchkriterien kombiniert werden:

- GELDKONTO (vorausgefüllt mit dem Kontostamm der entsprechenden User ID)
- TAG DER GELDVERRECHNUNG (obligatorisch)
- BIS (obligatorisch, wird mit dem TAG DER GELDVERRECHNUNG aufgefüllt, wenn kein abweichender Wert eingegeben wird)
- VERARBEITUNGSLAUF
- PAKET-NR
- BUCHUNGSTEXT
- LAUF-NR
- ISIN
- TERMINART

Als Ergebnis werden nur jeweils die Beträge angezeigt, die genau dem eingegebenen Wert (inklusive Nachkommastellen) entsprechen.

3. Maßnahmen zur Implementierung von T2S Welle 1

Im Rahmen unserer Release Information für den Einsatztermin am 27. April 2015 möchten wir gerne die Veränderung am Layout des CBF Cash Forecasts, die ab dem 27. April 2015 für unsere Kunden erkennbar sein wird, bekanntgeben.

Im Dezember 2014 hatte CBF in seiner Vorankündigung für das April und Juni Release 2015 die Implementierungshinweise zu den Veränderungen der T2S Welle 1 angezeigt, die am 22. Juni 2015 produktiv werden. Ab diesem Zeitpunkt wird Monte Titoli alle von CBF gesandten Free of Payment (FoP) Instruktionen an das Pre-Matching System X-TRM von Monte Titoli senden und eine Validierung der Aufträge durchführen. Damit einhergehend werden die von T2S definierten Prozesse für das Settlement relevant. Die Änderungen, die in unserer Vorankündigung vom Dezember 2014 in Kapitel 2.1 beschrieben sind, betreffen die Abwicklung aller im Cross-Border-Link mit Monte Titoli zugelassenen Wertpapierkategorien. Die bestehenden Zulässigkeitskriterien bleiben unverändert, wenngleich Monte Titoli T2S als Abwicklungsplattform nutzen wird.

Ab dem 22. Juni 2015 wird CBF als Investor CSD für den italienischen Markt für die Abwicklung von Cross-Border-Instruktionen ein neues Mirror-Konto („4851“) verwenden. Dieses Konto ist in den Instruktionen an CBF gegen Monte Titoli zu verwenden.

Mit dieser Release Information möchte CBF weitere Hinweise zu der bevorstehenden Implementierung der T2S Welle 1 geben. Im Vordergrund stehen insbesondere die kürzlich von Monte Titoli bekanntgegebenen Neuerungen im Corporate Actions Processing, daneben ergänzende Details zum Statusreporting, die Maßnahmen zur Migration und die Aktivitäten zur geplanten Kundensimulation.

Bitte beachten Sie, dass Monte Titoli seit dem 15. Dezember 2014 bei CBF über das Kundenkonto „7581“ instruiert. Die Umstellungsaktivitäten für Cross-Border-Instruktionen mit Monte Titoli kommen hier nicht zum Tragen.

3.1 T2S Party Identification (BIC11)

Diese Änderung betrifft alle Kundenkonten bzw. Kontostämme, für welche ab dem 22. Juni 2015 Cross-Border-Instruktionen für den italienischen Markt an CBF erteilt werden sollen. Voraussetzung dafür ist die Abgabe des Formulars „T2S Party Identification Registration BIC Branch Code (BIC11)“. Der Abgabetermin für die Meldung des „T2S Party BIC“ war am 31. Januar 2015. Sofern das Formular noch nicht bei CBF eingereicht wurde, bitten wir Sie, sich umgehend mit unserem T2S-Support Team in Verbindung zu setzen.

Bereits mit dem CBF April Release, dessen Implementierung am **25. April 2015** startet, etabliert CBF eine neue Prüfung zum Abgleich von „T2S Party BIC“ und „Technical / Instructing BIC“. Das kann für Kunden, die Instruktionen im automatisierten Nachrichtenverkehr (SWIFT, MQ-Series oder File Transfer) an CBF versenden, eine Anpassung in deren Senderinformation bedeuten. Möchte der Kunden zukünftig Nachrichten mit dem „T2S Party BIC“ an CBF senden, muss dieser BIC11 als technischer Sender bei CBF in der Nachrichtenkonfiguration hinterlegt sein. Die gewünschte Konfiguration muss unter Abgabe des entsprechenden Connectivity Formulars an CBF benannt werden. Sofern eine Anpassung in der Nachrichtensteuerung beauftragt wird, wird diese für alle OTC-Instruktionen gültig, d.h. die Nutzung des BIC11 ist nicht beschränkt auf Instruktionen, die an den italienischen Markt gesendet werden. Von dieser Änderung ist ausschließlich der Nachrichtenversand an CBF (Customer Outbound bzw. CBF Inbound) betroffen. Der Nachrichtenausgang und das zugehörige Reporting von CBF an unsere Kunden (CBF Outbound bzw. Customer Inbound) bleiben unverändert. Diese Aussage ist auch für die gegenwärtige Nachrichtenkonfiguration richtig. Weiterhin verbleiben bestehende Autorisierungen im heutigen Aufbau.

Das derzeitige Instruktionsmanagement von CBF erlaubt, dass Ihr Kontrahent anstelle Ihrer CBF Kontonummer den zum Konto zugehörigen BIC11 im automatisierten Nachrichtenverkehr nutzen kann. Mit der Aktivierung des „T2S Party BICs“ wird eine Angleichung des bisher benannten „Business BIC“ mit dem „T2S Party BIC“ notwendig. Am Aktivierungstag ändert CBF weisungsgemäß die BIC11-Informationen. Der BIC11 wird nach der Erfassung im CBF-Stammdatensystem sofort aktiv und somit zur Validierung von Wertpapieraufträgen herangezogen. Sofern Sie BIC11-Informationen mit Kontrahenten ausgetauscht haben, bitten wir Sie, den zum Kontostamm benannten „T2S Party BIC“ an Ihre Kontrahenten mitzuteilen.

Bitte beachten Sie, dass Sie in Ihren Wertpapieraufträgen das CBF-Kundenkonto wie bisher im Feld :97A::SAFE // angeben. In den Instruktionen ist die Angabe des „T2S Party BICs“ für das eigene Konto nicht möglich.

Ab dem **22. Juni 2015** wird CBF bei der Erstellung des Wertpapierauftrags an Monte Titoli die benötigte „T2S Party Identification“ aus Basis der Stammdaten des Kundenkontos ermitteln und gemäß den Vorgaben weiterleiten.

Nachstehend finden Sie für die T2S Migrationswellen die zugehörigen Fristen zur Meldung der BIC11-Informationen:

	Abgabetermin T2S Party BIC (BIC11)
Welle 1	Deadline Freitag, 30. Januar 2015
Welle 2	Ab sofort bis Freitag, 31. Juli 2015
Welle 3	Bis Dienstag, 15. September 2015

3.2 CBF Cash Forecast

CBF hat im November 2014 begonnen, bestehende CASCADE Online Masken für die Implementierung der T2S Welle 3 anzupassen. In diesem Zusammenhang wird das Layout der CBF Cash Forecast Maske mit Wirkung ab dem 27. April 2015 modifiziert.

In der derzeitigen Zeile „Verarbeitungslauf“ wird zukünftig der Wert „NTS“ in Vorbereitung für die Migrationsaktivitäten der T2S Welle 3 zur Anzeige gebracht. Bitte beachten Sie, dass der Wert „NTS“ (Night Time Settlement) derzeit nicht als Selektionskriterium unterstützt wird. Daher wird nach der Eingabe von „NTS“ eine Fehlermeldung angezeigt. Diese gibt den Hinweis, dass Daten erst nach der Migration auf T2S angezeigt werden können.

Bitte beachten Sie, dass das geänderte Layout für die Vorbereitung der Migration benötigt wird und die nachstehende Maske im Rahmen der Implementierung von T2S Welle 3 neu gestaltet wird.

```

TRAN: KUCF FC: CF SB: ##EUR#11.03.2015#STD

CASH FORECAST

CF  UEBERSICHT FUER GELDVERRECHNUNGSKONTO          (GELDKONTO)
RI  INFORMATION UEBER KONFIGURATION CASH FORECAST  (GELDKONTO)

DE  UEBERSICHT FUER CBF-KONTO                      (BANK)

BANK/GELDKONTO-NR:      _____

TAG DER GELDVERRECHNUNG: 11.03.2015      (TT.MM.JJJJ)
VERARBEITUNGSLAUF:      STD      (NTS, C1F1, C1F2, C1F3, SDS1, C2F1, C2F2, SDS2, STD)
WAEHRUNG:                EUR      (EUR)

-- ID-KZ: 7907260001 -- PW:                ----- B790758R -- 10/03/15 -- 14:15:59 --
AE0200F Bitte HELL angezeigtes, leeres Feld ergaenzen
PF1:Hilfe PF3:Ruecksprung PF4:Abbruch

```

3.3 Abwicklung von Cross-Border-Geschäften im italienischen Markt

Im Dezember 2014 hatte CBF in seiner Vorankündigung die Implementierungshinweise zu den Veränderungen der T2S Welle 1 angezeigt, die am 22. Juni 2015 produktiv werden. Die im Kapitel 2.1 des Dokuments benannten erforderlichen Implementierungshinweise zu den nachstehenden funktionalen Aspekten behalten weiterhin Gültigkeit:

- Änderung der Kontonummer für Monte Titoli von derzeit „7245“ in „4851“
- Umstellung des FoP Dump Link in einen FoP Matching Link gemäß Issuer Model
- Anpassung der Verarbeitungszeiten (Settlement Timeline) für gültig erteilte Aufträge
- Nutzung der CASCADE-Auftragsart AA01 und AA02 für Free of Payment (FoP) Instruktionen
- Verwendung der T2S Party BIC Information
- Berücksichtigung weiterer T2S Matchkriterien
- Verwendung des Hold-/ Release Prozesses
- Anpassung des Prozesses zur Stornierung von gültig erteilten Aufträgen
- Weiterleitung von Ablehnungen (Rejections) von Monte Titoli (X-TRM) und T2S
- Nutzung von Reservierungsbuchungen zu Gunsten des CASCADE Unterkontos /995
- Anpassung von Nachrichten im ISO 15022 Format gemäß Vorgabe von Monte Titoli
- Abwicklung von italienischen Kapitalmaßnahmen

3.3.1 Ergänzende Details zum Hold/ Release Status

In der oben genannten Vorankündigung hat CBF die Nutzung der Auftragsarten AA01 und AA02 nach der Implementierung von T2S Welle 1 beschrieben. Die bekannten Verfahren zum Hold/Release-Prozess für FoP-Instruktionen können von unseren Kunden sowohl in CASCADE Online (HOST und PC) wie auch im automatisierten Nachrichtenverkehr genutzt werden. Das bedeutet, dass Instruktionen mit einer Hold- oder Release-Information eingestellt und im weiteren Verlauf (erneut) geändert werden können. Die Informationen zum Hold-/Release Status können von unseren Kunden unter Nutzung des Nachrichtentyps MT548 (Business Validation Feedback und Lifecycle Information, Produkt „Processing Information“) bezogen werden. Alternativ stehen diese Informationen auch im Nachrichtentyp MT537 (Statement of Pending Transactions) zur Verfügung. Für beide Nachrichtentypen gilt, dass die Details zum Status in den Feldern :25D: und :24B: angegeben werden.

3.3.2 Ergänzende Details zum Reporting von bilateralen Stornierungen

Ab dem 22. Juni 2015 unterliegt die Stornierung eines gültig erteilten Wertpapierauftrages mit einem Kontrahenten im italienischen Markt den Rahmenbedingungen von T2S. Eine bilaterale Stornierung ist erforderlich, wenn ein Wertpapierauftrag zum Matching gelangte. Der Auftrag kann nur dann aus dem Settlementprozess herausgenommen werden, wenn beide Kontrahenten der Stornierung zustimmen.

Die Abwicklung von bilateralen Stornierungen unterstützt CBF in CASCADE Online (HOST und PC) mit den derzeit etablierten Prozessen zur bilateralen Stornierung. Im automatisierten Nachrichtenverkehr wird CBF den Bearbeitungsstatus zu der Instruktion, die zur Stornierung gelangen soll, in den Statusreports (MT537 und MT548) abbilden. Hierzu werden die Definitionen des derzeitigen Statusreports (MT548) mit den zugehörigen Feldern (:25D: und :24B:) und Reason Codes verwendet. Die nachstehende Aufstellung zeigt die möglichen Ausprägungen:

SWIFT Feld	Qualifier	Code	Beschreibung
:25D:	IPRC	CAND	Cancelled by yourselves
:24B:	CAND	CANI	

SWIFT Feld	Qualifier	Code	Beschreibung
:25D:	IPRC	CAND	Cancelled by the system
:24B:	CAND	CANS	

SWIFT Feld	Qualifier	Code	Beschreibung
:25D:	IPRC	CANP	Awaiting confirmation of cancellation from the counterparty
:24B:	CANP	CONF	

SWIFT Feld	Qualifier	Code	Beschreibung
:25D:	IPRC	DAKV/ DEND	Cancellation of instruction is denied, because instruction has already settled
:24B:	DEND	DSET	

SWIFT Feld	Qualifier	Code	Beschreibung
:25D: ¹⁾	IPRC	CPRC	Cancellation request by counterparty

1) Das Feld :24B: wird nicht aufgebaut.

3.3.3 Verarbeitung von Corporate Actions

Im Rahmen der Abwicklung von Kapitalmaßnahmen aus dem italienischen Markt wird CBF für schwebende Instruktionen die erforderlichen Market Claims einstellen bzw. bei Transformationen die Umstellung der Instruktionsdaten vornehmen. Die neue bzw. modifizierte Instruktion wird mit der Hold- oder Release-Information eingestellt, die die zugrundeliegende Instruktion anzeigt. Für Instruktionen, die

- keinen Party-Hold (d.h. „Release“) zeigen, wird die aus der Kapitalmaßnahme entstehende Instruktion ebenfalls als „freigegeben“ eingestellt und wird automatisiert gebucht.
- einen Party-Hold (d.h. „Hold“) zeigen, muss die Instruktion aus der Kapitalmaßnahme vom unserem Kunden freigegeben werden.

Vom CBF-Kunden können diese Instruktionen jederzeit angepasst werden, so dass der Hold-/ Release Status dem gewünschten Verarbeitungsschritt entspricht. Bitte beachten Sie, dass CBF für diese durch eine Kapitalmaßnahme erstellten Instruktionen keine automatisierte Freigabe erteilen wird. Dieser modifizierte Prozess zur Freigabe von Instruktionen kann ggf. Anpassungen in den organisatorischen Abläufen unserer Kunden zur Folge haben.

3.4 Migrationsaktivitäten T2S Welle 1

Am 22. Juni 2015 sollen gemäß der aktuellen Planung des Eurosystems die Zentralverwahrer der ersten Migrationswelle in den produktiven Betrieb auf T2S aufnehmen. Die Zentralverwahrer Malta Stock Exchange, SIX SIS (Schweiz) und Monte Titoli (Italien), zu denen CBF einen Cross-Border-Link unterhält, werden auf die neue paneuropäische Settlementplattform migrieren. Für den Link mit Malta und den Link in Schweizer Franken mit der SIX SIS werden keine Migrationsaktivitäten notwendig, da die bestehende Funktionalität weiterhin genutzt werden kann. Nachstehend finden Sie eine Beschreibung der Umstellungsaktivitäten für den Link mit Monte Titoli.

Am Wochenende des 20. und 21. Juni 2015 wird Monte Titoli seine Verarbeitung von Wertpapierinstruktionen auf T2S migrieren. Alle schwebenden Instruktionen, die für den italienischen Markt im Auftragsbestand gehalten werden, werden von dieser Umstellung betroffen sein. In Abstimmung mit allen Zentralverwahrern (CSDs), die an T2S teilnehmen werden, wurde festgelegt, dass schwebende Cross-Border-Instruktionen im Rahmen der Umstellungsaktivitäten von den CSDs gelöscht werden.

CBF wird am Freitag, den 19. Juni 2015

- beginnend ab 15:30 Uhr keine Instruktionen weiterleiten, die an Monte Titoli adressiert sind, und
- beginnend ab 15:50 Uhr schwebende Wertpapieraufträge löschen.

Die von CBF gelöschten Aufträge werden im CBF Reporting (CASCADE Liste „KV102003“), das zum Tagesende erstellt wird, ausgewiesen. Kunden, die ein Cancellation Reporting für OTC-Geschäfte (MT548 „CAND“) beziehen, werden von CBF eine entsprechende Nachricht erhalten. Für einige Kunden kann es von Interesse sein, dass die Löschung von schwebenden Instruktionen über deren Systeme initiiert wird. Sollten Sie sich für die Möglichkeit entscheiden, bitten wir Sie, die Löschung bis 15:30 Uhr an CBF zu senden bzw. über CASCADE Online zu erfassen.

Am Migrationswochenende wird das Eurosystem regelmäßig einen Statusreport an alle NCBs und CSDs versenden. Insbesondere erhält CBF eine Information über den erfolgreichen Verlauf der Migration bzw. über einen Rollback – für den Fall, dass es ein migrationsverhinderndes Problem geben sollte. Nachdem so genannten „T2S Point of no Return“ (nach derzeitiger Planung wird der Meilenstein am Sonntag, 21. Juni 2015, gegen 09:00 Uhr erreicht) wird CBF an alle T2S Single Point of Contacts (SPOC) eine Nachricht über das Ergebnis der Migration der T2S Welle 1 senden. Nach diesem Zeitpunkt werden unsere Kunden gebeten, die Instruktionen für den nächsten Settlementtag an CBF über die etablierten Anbindungsvarianten zu senden. Unsere Kunden können nachzeitigem Stand ab Montag, 22. Juni 2015, ab 05:15 Uhr Instruktionen für den italienischen Markt senden:

- Nach erfolgreicher Migration werden Instruktionen nur noch mit den angepassten Instruktionsdetails angenommen. Instruktionen, die nicht die neue Kontonummer für den CSD Monte Titoli (4851) enthalten und/oder die geänderten Informationen zu den Kontrahentendaten (BIC11 als Matchkriterium) erfüllen, werden abgewiesen.
- Im Falle eines Rollbacks benötigt CBF die Instruktionen in dem Format wie diese derzeit erteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass während der Migrationsaktivitäten keine Instruktionen für den italienischen Markt von CBF entgegengenommen werden können. In diesem Zeitraum steht der Queuing Process für diese Nachrichten nicht zur Verfügung.

Wir möchten unsere Kunden – sofern noch nicht geschehen – erneut darum bitten, rechtzeitig die BIC11-Informationen mit den Kontrahenten im italienischen Markt auszutauschen. In den Instruktionen, die an den italienischen CSD (Monte Titoli) gesendet werden, muss sowohl der BIC11 des CBF-Kunden als auch der BIC11 des Kontrahenten enthalten sein. Den BIC11 des Kontrahenten senden Sie bitte im Feld :95P: für die Angabe des Käufers (BUYR) bzw. Verkäufers (SELL). Weitere Details entnehmen Sie bitte unserer Vorkündigung vom Dezember 2014. Bitte beachten Sie, dass die derzeitige Validierung von Kontrahentendaten (d.h. die Prüfung der Teilnehmernummer eines Monte Titoli Kunden) entfällt.

Im Rahmen der Aktualisierung von kundeneigenen Stammdatensystemen kann es möglich sein, dass ein Kontrahent des italienischen Markts um Angabe des BIC11 von CBF bittet. Der für CBF im Cross-Border-Link mit Monte Titoli verwendete BIC11 lautet: „DAKVDEFFXX“.

Die nachstehende Tabelle gibt einen Überblick zu den kundenrelevanten Eckdaten und zeigt den voraussichtlichen Fahrplan bei erfolgreicher Durchführung aller Aktivitäten zur Implementierung der T2S Welle 1:

Datum/Uhrzeit	Aktivität	Auswirkung auf CBF-Kunden
Freitag, 19. Juni 2015 ab 15:30 Uhr	Beenden der Weiterleitung von Instruktionen in den italienischen Markt (Monte Titoli)	Es ist keine Erteilung von Cross-Border-Instruktionen für den italienischen Markt mehr möglich.
Freitag, 19. Juni 2015 ab 15:50 Uhr	Löschung schwebender Instruktionen für den italienischen Markt	Im Rahmen des Straight-Through-Processing (STP) werden MT548 „CAND“ Nachrichten versendet, die vom Kunden automatisiert verarbeitet werden können.
Freitag, 19. Juni 2015 ab 16:00 Uhr	Implementierung des CBF T2S Wave 1 Release	Keine Auswirkungen; die Settlementprozesse in der CBF Nachtverarbeitung (NTS) für den Deutschen Markt und die weiteren Cross-Border-Links bleiben von der Implementierung unberührt.
Sonntag, 21. Juni 2015 ab 09:00 Uhr	Nach dem Erreichen des „T2S Point of no Return“ versendet CBF ein Reporting zum aktuellen Migrationsstatus an die T2S Single Point of Contacts (SPOC)	Die abschließenden Umstellungsaktivitäten zur Erteilung von Cross-Border-Instruktionen für den italienischen Markt können von unseren Kunden eingeleitet werden.
Montag, 22. Juni 2015 ab 05:15 Uhr	Weiterleitung von Instruktionen in den italienischen Markt (Monte Titoli)	Bei der Erteilung von Instruktionen für den italienischen Markt müssen in CASCADE Online oder dem automatisierten Nachrichtenverkehr die Änderungen der Auftragsdaten beachtet werden.
Montag, 22. Juni 2015 06:00 Uhr	Ausweis der von CBF gelöschten Instruktionen in der Liste „Von CBF gelöschte Aufträge - KV102003“ (Job Nummer: JQ263000)	Alle Kunden können anhand dieser Liste prüfen, welche Instruktionen von CBF gelöscht wurden. Ggf. entscheidet der Kunde, dass Instruktionen erneut beauftragt werden müssen. Die Neueinstellung erfolgt dann zu gegebener Zeit durch den Kunden.

3.5 Kundensimulation T2S Welle 1

CBF bietet allen CBF-Kunden vor der Produktionsaufnahme von T2S Welle 1 eine Simulationsumgebung. In dieser Umgebung können unsere Kunden deren technische und auch ggf. organisatorische Maßnahmen zur Implementierung für die T2S Welle 1 überprüfen.

Die Simulation ist in der Zeit vom 11. Mai 2015 bis 5. Juni 2015 in der permanenten Simulationsumgebung von CBF (IMS23) geplant. Eine Anmeldung für die Kundensimulation ist nicht erforderlich. Die Simulation für die Implementierung der T2S Welle 1 ist – anders als für Welle 3 – ein optionales Angebot der CBF und keine Voraussetzung für die Teilnahme am späteren Produktionsbetrieb. CBF wird in Kürze einen Customer Simulation Guide T2S Wave 1 veröffentlichen.

4. Kundensimulation CBF Release April 2015

Die CBF Simulationsumgebung im IMS23 steht den Kunden kontinuierlich zur Verfügung. Detailinformationen zur Nutzung der Testumgebung finden sich im [CASCADE Testing and Simulation Guide](#).

Generell können ab dem 7. April 2015 die relevanten Änderungen in der CASCADE Simulationsumgebung IMS23 mit der neuen Release Version April 2015 getestet werden.

Für weitere Informationen oder Fragen zur CASCADE Simulationsumgebung IMS23 kontaktieren Sie bitte das Test Team:

E-Mail: cascade-testing@clearstream.com

Telefon: +49 (0)69 211 11188

Fax: +49 (0)69 2116 11188

Bitte beachten Sie auch, dass die CASCADE Simulationsumgebung generell mit oder ohne Unterstützung des Clearstream Test Teams genutzt werden kann.

Kunden, die über mindestens zwei CBF-Hauptkonten verfügen, können eigenständig durch Eingabe der relevanten Instruktionen für diese Konten sowohl die Liefer- als auch die Erhaltseite simulieren. Es besteht auch die Möglichkeit, zusammen mit anderen Kunden in der CASCADE Simulationsumgebung selbständig zu testen.

Das CASCADE Test Team unterstützt Kunden auch gerne beispielsweise bei der Eingabe der Instruktionen für den Kontrahenten (Liefer-/Erhaltinstruktion) oder bei der Erstellung von Beständen in bestimmten Gattungen. Dabei ist die Anzahl der einzugebenden Instruktionen für den Kontrahenten durch das Test Team pro Kunde auf maximal zehn begrenzt. Die gleiche Anzahl gilt pro Kunde auch für die zu erstellenden Bestände für eine ISIN. Mit dieser Vorgehensweise soll ein permanenter und adäquater Service Level sichergestellt werden.

Leerseite

Kontakt

www.clearstream.com

Veröffentlicht von

Clearstream Banking Frankfurt

Eingetragene Adresse

Clearstream Banking AG

Mergenthalerallee 61

65760 Eschborn

Deutschland

Postanschrift

Clearstream Banking AG

60485 Frankfurt /Main

Deutschland
